

## **Süsse Verführung - Glücksmomente - Genüsse - Erlebniswelt**

WOW, das tönt ja echt nach heissen Erlebnissen, nach Verführungen, nach „dolce vita“- nach süssem Leben! Naja, was folgt ist nur halb so „wild“ und viel viel braver, als es nach der Überschrift zu sein scheint! Aber lesen Sie doch selbst, wie es zu dieser Verführung, den Genüssen, Glücksmomenten und der Welt besonderer Erlebnisse kam, in die der Frauen- und Männerchor Ottoberg eintauchte.

Es ist kurz nach 09.00 Uhr am ersten Sonntag im September 2022, Tag unseres Chroausflugs. Auf dem Marktplatz Weinfelden lässt Walter Marti vom Unterhard den Motor seines gediegenen ReiseCars brummen, und seine charmante Frau Carmelita als Car-Hostess, strahlt uns vom Frauen- und Männerchor Ottoberg, die wir im Car bequem Platz genommen haben, entgegen. Sie kümmert sich nicht nur um den Boardservice, sie ist auch Mitsängerin in unserem Chor. Und ab geht die Fahrt. Bald schon - und das schon am Morgen - erwartet uns eine süsse Verführung...dies in Maestrani's Chocolarium in Flawil. Doch sich süs verführen zu lassen wird jedem von uns selbst überlassen, denn weder eine Verführerin noch ein Verführer ist zu haben, weil diese leider - d.h. die Guides - bei der Reservation bereits für (Ver-)Führungen vergeben waren. Wie heisst es doch so schön?: „Schoggi macht glücklich“! Doch wie kommt das Glück in die Schokolade? Dieses Geheimnis wird im Chocolarium gelüftet, und wir erleben es hautnah! Mit Glücksgefühlen - fast so wie Schmetterlinge im Bauch! - geht dann die Fahrt weiter nach Degersheim und hinauf zum traumhaft gelegenen Hotel und Restaurant Wolfensberg. Eine herrliche Naturkulisse mit Blick über die hügelige Landschaft bis zum Alpstein liegt vor uns. Ein Apéro für die einen, oder ein kurzer Rundgang über die Krete für die anderen, lässt uns auf das Mittagessen einstimmen. Dann werden sie aus der Wolfensberger-Küche aufgetragen, die kulinarischen Genüsse. Ausgezeichnet, was da auf unsere Teller kommt. Und zur Freude der Weingeniesser scheint Weingott Bacchus edle Tropfen im Weinkeller zu lagern. So lassen es sich dann auch die Weinzecher „weinish“ gut gehen. Was sagte doch kein Minderer als der grosse Sir Winston Churchill: „Man soll dem Leibe Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ Mit eben diesem Guten im Leibe und einer lustvollen Seele in uns, kurvt Walter Marti anschliessend nach Mogelsberg. Nach einem Verdauungsmärschchen von ca. 15 Minuten, liegt der faszinierende Erlebnisweg des schweizweit ersten Baumwipfelpfades vor uns. Rund 30 Info-Stationen lassen uns auf einem Rundgang von gut einer Stunde den Wald von



einer anderen Seite, vor allem aber aus luftiger Höhe, erleben und bringen uns über die Magie der Bäume und die Besonderheiten unserer eindrucksvollen Natur zum Staunen. Diese Eindrücke diskutierend und die Aussicht geniessend, genehmigen wir nach dem Erlebnisrundgang in der Gartenwirtschaft, an den Wurzeln der Bäume einen Umtrunk. Durstgelöscht „schaukeln“ wir anschliessend in gemütlicher Fahrt nach Weinfeldern zurück. Doch Walter Marti wählt nicht einfach die „Direttissima“, er steuert seinen Car über Nebenstrassen durch Dörfer und Weiler, quer durch unsere prachvolle Landschaft und durch Gebiete, wo wir selten durchkommen, vom St.Gallerland in den noch sommergrünen Thurgau, hinunter ins Thurtal.

Doch was wäre so ein Tag nach süsser Verführung, mit Glücksmomenten, mit Genüssen, leiblichem Wohl und dem Eintauchen in eine besondere Erlebniswelt, ohne Abrundung mit einer Schlusshöcklete, einem „Schlummi“ und einer Schnäderte - wenigstens für diejenigen, die noch mögen? Sabrina Bornhauser, aufgestellte Gastgeberin in der Wirtschaft zum Eigenhof, hat uns dafür einige Plätze frei gehalten,....und sie wurden rege benutzt. Es lebe der Chor, der Gesang - natürlich auch Wein und Weib, wie es in einem Lied heisst - und das fröhliche, gelöste Beisammensein!

Apropos Glück und Glücklichein: Nicht nur Schoggi macht glücklich! Auch singen macht glücklich, hebt die Stimmung und ist gut für die Seele! Beim Singen werden Glückshormone freigesetzt und Stresshormone abgebaut! Versuche es doch einmal bei ein-zwei Schnupperproben bei uns. Wir singen jeweils am Dienstag ab 20.00 Uhr im Singsaal der Schulanlage „Weitsicht“. Komme doch mal vorbei, oder melde Dich vorher bei unserer Vizepräsidentin Vreni Tschann, Ottoberg (079 542 69 82).....und schaue Dir auch einmal unsere Homepage an: [www.fumchor-ottoberg.ch](http://www.fumchor-ottoberg.ch)

Für den Frauen- und Männerchor Ottoberg, Fredy  
Lüthy